

Information zur Trinkwasserqualität

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit ihrer Gründung im Dezember 2018 ist die aquaregio ag für die Primäranlagen der Wasserversorgung im grossräumigen Versorgungsgebiet um den Sempachersee und im Michelsamt zuständig, sprich für die Beschaffung, Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers an die lokalen Wasserversorgungen. Diese wiederum betreiben das Sekundärnetz, also die Feinverteilung an die Konsumenten.

Häufung von Magendarmerkrankungen im Raum Sempachersee

Gemäss Mitteilung des Kantons Luzern vom 22. Juli 2021 traten unüblich viele Magendarmerkrankungen auf. Gemäss dieser Mitteilung richtet die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz DILV das Augenmerk auf die Trinkwasserversorgung. In diesem Zusammenhang wurden die Wasserversorgungen Sursee, Sempach, Nottwil, Oberkirch, Schenkon, Eich, Beromünster, Gunzwil und Schwarzenbach explizit zur zusätzlichen Beprobung aufgefordert. Die Wasserversorgungen von Hildisrieden und Neudorf wurden davon ausgenommen.

Ausserordentliche Wasserbeprobung

Am Dienstag, 20. Juli 2021 wurden ausserhalb der quartalsweisen Gesamtbeprobung und den wöchentlichen und monatlichen Beprobungen an neuralgischen Stellen im Netz zusätzlich Proben auf Verunreinigungen mit Enterokokken und Escherichia coli geprüft. Bis zum 23. Juli 2021 um 17:00 Uhr lagen mit Ausnahme der Wasserversorgung der Korporation Beromünster (wo die Prüfung durch die DILV erfolgte) sämtliche Messresultate schriftlich vor. Alle vorliegenden Proben erfüllen die Anforderungen. Im gesamten Versorgungsgebiet wurde in einer einzigen Probe ein einziger Keim (1 KBE Enterokokken SLMB auf 100ml) gezählt. In allen anderen Proben (gemäss telefonischer Auskunft auch in der Probe beim DILV) waren keine Keime nachweisbar.

Keine Bedenken beim Trinkwasserkonsum

In den Städten Sursee und Sempach sowie in den Gemeinden Hildisrieden, Beromünster, Nottwil, Oberkirch, Schenkon und Eich kann das Trinkwasser ohne jegliche Bedenken oder Vorbehalt konsumiert werden.

Gefährdung der Trinkwasserqualität nach Starkregenereignissen

Nach Starkregenereignissen besteht ein Restrisiko, dass Oberflächenwasser zu direkt in Quellfassungen fliessen kann. Diesem Restrisiko wird im Versorgungsgebiet von aquaregio ag entgegengetreten, in dem Quellen über entsprechende Schutzareale verfügen, technische Vorkehrungen getroffen wurden und Desinfektionsstufen eingebaut sind. Zu ergänzen bleibt, dass zurzeit die meisten Quellen pestizidbedingt sowieso im Verwurf stehen. Bei Grundwasserbrunnen müsste eine Kontamination durch ein direktes Überschwemmen der Anlage (örtlich sichtbares Hochwasser) stattfinden. Betroffene Anlagen gehen sofort vom Netz, da unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschläge bestehen würde. Auch die Trinkwassergewinnung im Seewasserwerk kann durch Starkregenereignisse nicht negativ beeinflusst werden. Auch hier wäre einzig eine Überflutung ein Grund zur sicherheitsbedingten Ausserbetriebnahme.

Anhand der aktuellen Kenntnislage kann festgehalten werden, dass die aquaregio ag seit ihrer Gründung ihre Aktionäre jederzeit mit genügend und einwandfreiem Trinkwasser versorgen konnte. Wir bedauern, dass Sie, Ihre Abonnenten und die Bevölkerung durch die räumlich sehr ausgedehnte Meldung zur allfälligen Gesundheitsgefährdung beim Konsum von Trinkwasser verunsichert wurden. Es ist ein über Generationen erarbeitetes Vertrauen hergestellt worden, dass in der Schweiz zu jeder Zeit bedenkenlos Trinkwasser konsumiert werden kann. Die Mitarbeiter der aquaregio ag arbeiten täglich auf allen Stufen hart daran, dieses Vertrauen auch in unserer Region zu rechtfertigen und zu erhalten. Für diesen Einsatz während 24h am Tag und 365 Tage im Jahr danken wir an dieser Stelle allen unseren Brunnenmeistern, Werkleitern und der gesamten Crew der aquaregio ag. Jeglicher Gefahr treten wir entschieden entgegen. Das gilt als Versprechen.

Wir bitten Sie, diese Information ihren Abonnenten zur Kenntnis zu bringen.

Bei Fragen sowie für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Sacha Heller

Verwaltungsratspräsident

aquaregio ag • wasser sursee – mittelland

allee 1b • 6210 sursee • tel. +41 41 920 42 80 • info@aquaregio.ch • www.aquaregio.ch